

Mut zur eigenen Firma

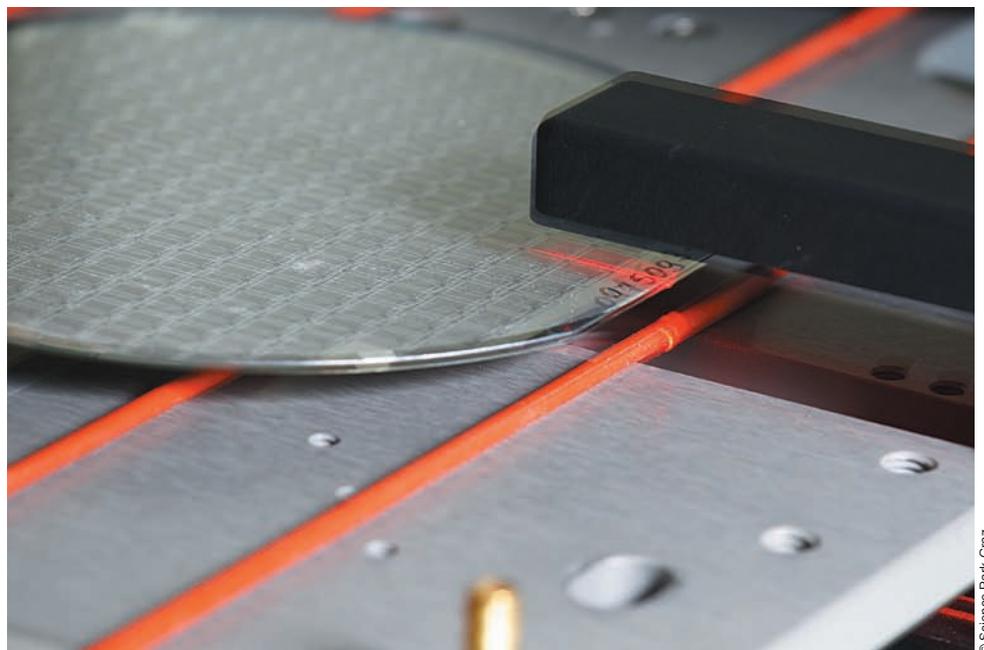
Der Science Park Graz (SPG) ist das Gründungszentrum für Akademikerinnen und Akademiker, die sich mit einer innovativen Geschäftsidee selbstständig machen wollen. Im letzten Geschäftsjahr wurde mit der Aufnahme von 13 neuen Gründungsprojekten ein Rekord erzielt.

Sonja Buchegger

Der Großteil der 13 glücklichen Jungunternehmerinnen und -unternehmer, die mit der umfassenden Unterstützung des SPG den Weg in die berufliche Selbstständigkeit einschlagen, stammt von der TU Graz. Zum Beispiel Thomas Jerman, der mit seiner neuartigen 2-D-Lasertechnologie das Unternehmen „Bright Red Systems“ aufbaut. Seit Anfang Mai ist der Elektrotechniker im Science Park Graz und schwärmt bereits jetzt: „Der Unternehmeralltag macht bei der vorhandenen Infrastruktur richtig Spaß. Unterstützung für alle Anliegen erhalte ich sowohl durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des SPG als auch durch andere Gründer und Gründerinnen.“ Ebenfalls Absolventen der TU Graz sind Christopher Dissauer und Wolfgang Moser, die kürzlich gemeinsam mit Andreas Oberdorfer die Firma „Spraylight“ gegründet haben. Die drei Spiele-Spezialisten kreieren eine Game-Engine, die es möglich macht, plattformunabhängig Spiele und multimedialastige Apps für mobile Geräte zu entwickeln. Toningenieur Georg Holzmann ist seit Juni SPG-Gründer. Er bietet ein Webservice namens „auphonic“ zur automatischen und kostengünstigen Nachbearbeitung von Audioaufnahmen, das beispielsweise im Bereich des E-Learnings an Universitäten oder für Amateurpodcasts große Vorteile mit sich bringt.

Selbstständig – zum Glück!

An den Grazer Universitäten und Fachhochschulen finden sich immer wieder hervorragende Ansätze für neue oder verbesserte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Oft sind es nur gedankliche Zwischenergebnisse im Verlauf von Studium, Diplomarbeit oder Dissertation. „Viele Ideen ließen sich aber wirtschaftlich nutzen und könnten die Ausgangsbasis für zukünftige Unternehmen sein“, so Emmerich Wutschek, Geschäftsführer des SPG. „Oft wird die berufliche Selbstständigkeit jedoch als Karriereoption nicht wahrgenom-



Kantenscanner der Firma Bright Red Systems

men.“ Gute Gründe für ein Dasein als eigener Firmenchef oder eigene Firmenchefin gibt es viele. Sei es die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung und die eigene Zukunft selbst zu gestalten oder aber die Chance auf finanzielle Unabhängigkeit.

Von der Idee zum eigenen Unternehmen

Der SPG ist eine gemeinnützige Initiative des AplusB-Programms des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und vom Land Steiermark (SFG) gefördert. Die Gesellschafter des Gründungszentrums sind die Technische Universität Graz, die Karl-Franzens-Universität Graz und die Medizinische Universität Graz. Gesponsert wird der Science Park Graz vom

GO! GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse.

Ziel ist es, Akademikerinnen und Akademiker aus allen Wissensdisziplinen mit guten Geschäftsideen in einer frühen Phase ihres Gründungsvorhabens mit Beratung, Coaching, Infrastruktur, Finanzierung und Fördermitteln zu unterstützen. Dabei werden ausschließlich innovative Unternehmen mit besonders hohem Wachstumspotenzial bis zu 24 Monate lang begleitet. Bisher wurden 69 Projekte in das Zentrum aufgenommen. Von diesen wurden über 40 Unternehmen gegründet, welche mittlerweile über 300 Arbeitsplätze geschaffen haben. ■

Veranstaltungstipp: Erfinder- und Gründer-
tag, 18.10.2011, Aula der TU Graz
► www.sciencepark.at